



Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 22 41 9
e-mail: fraktion.cottbus@dielinke-lausitz.de
Vorsitzender: Christopher Neumann
Geschäftsführerin: Yasmin Kirsten

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2024

Soziale Wohnungspolitik I

Nirgendwo in Brandenburg sind die Mietkosten in den letzten Jahren so stark gestiegen wie in Cottbus. Durch die Mietpreissteigerung von 71 % zwischen 2013 und 2022* geben immer mehr Haushalte (insbesondere einkommensschwache Familien, ältere Menschen und Studierende) einen immer größeren Anteil ihres Einkommens fürs Wohnen aus. Hinzu kommen die Auswirkungen des Strukturwandels durch die Ansiedlung des ICE-Instandhaltungswerks, die Universitätsmedizin und den Lausitz Science Park, welche die Nachfrage nach Wohnraum weiter verstärken werden.

Die Stadt muss jetzt handeln, um sozialen Wohnraum zu sichern, spekulativen Mietpreissteigerungen entgegenzuwirken und sicherzustellen, dass Wohnraum bezahlbar und den Lebensrealitäten angepasst bleibt. Nur durch konsequente Umsetzung des Wohnraumkonzepts und eine gesteuerte soziale Wohnungspolitik kann Cottbus für alle Menschen lebenswert bleiben.

Wir Fragen den Oberbürgermeister:

1. Umsetzung des Wohnraumkonzepts

Welche der im „Konzept zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung Cottbus/Chósebusz“ (2021) vorgesehenen Maßnahmen der Baulandpolitik (z. B. Baulandbereitstellung, strategische Bodenvorratspolitik, Konzeptvergabe, Beteiligung an Folgekosten durch städtebauliche Verträge) befinden sich aktuell in der Umsetzung, und welche konkreten Ergebnisse wurden bisher erzielt?

2. Belegungsgebundener Wohnraum

In welchen Fällen und nach welchen Kriterien wurden private Bauherren in den letzten Jahren verpflichtet, belegungsgebundenen Wohnraum zu schaffen?

3. Zusammenarbeit mit der GWC

Welche vertraglichen Vereinbarungen gibt es zwischen der Stadt Cottbus und der GWC zur Sicherstellung von Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen? Wie wird die Einhaltung dieser Vereinbarungen kontrolliert?

4. Mietpreisbegrenzung

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um spekulativen Mietpreissteigerungen entgegenzuwirken? Plant die Stadt weitergehende Instrumente, wie Zweckentfremdungsverbote oder Milieuschutzsatzungen?

Christopher Neumann
Fraktionsvorsitzender

*Studie der Fraktion Die Linke im Landtag Brandenburg:

[https://www.linksfraktion-
brandenburg.de/fileadmin/dateien/download/publikationen/Broschueren/Broschur_A4_Mietens
tudie_05-24_Stand_240521.pdf](https://www.linksfraktion-brandenburg.de/fileadmin/dateien/download/publikationen/Broschueren/Broschur_A4_Mietens
tudie_05-24_Stand_240521.pdf)